

Sozial-Projekt im Sozial-Raum

Schülerfirma der Mittelschule Lenggries verpassen Treffpunkt von „Camino“ einen neuen Anstrich

Bad Tölz – „Danke“ sagte der Vorstand des gemeinnützigen Vereins „Camino - Team für soziale Perspektiven“ (Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Sozialraum Süd) zu den „Farbteufeln“. Denn die Schüler und Lehrer der Mittelschule Lenggries gestalten den „Sozial-Raum“ im Tölzer Jugendcafé an der Hindenburgstraße neu.

Die „Farbteufel“ sind eine von sechs Schüler-Übungsfirmen, welche die Mittelschule Lenggries in verschiedensten Arbeitsbereichen fördert. Dabei werden Aufträge von Privatleuten und Firmen übernommen. Ziel ist es, die Schüler in diverse berufliche Sparten „hineinschnuppern“ zu lassen. Und so stand kürzlich die Verschönerung

des Sozialraums für die Mitarbeiter des Camino-Teams im Jugendcafé auf der Agenda.

Schnell und äußerst engagiert haben die Schüler an drei Vormittagen gearbeitet. Und so wurden innerhalb kürzester Zeit der Eingangsbereich, eine große Sitzbank, die Türen und natürlich der Raum selbst neu gestaltet und gestrichen. Inzwischen ist der Raum fertiggestellt und findet bei den Zielgruppen und den Mitarbeitern gute Resonanz. Manfred Schmidt, Lehrer an der Mittelschule Lenggries, leitete die Gruppe der 7. Klasse. Zusätzlich wurden die Malerarbeiten fachkundig von Hans Wankerl, einem Malermeister im Ruhestand, betreut und angelei-

tet. Die Einnahmen aus dieser Arbeit spenden die Schüler nach Abzug der Materialkosten übr-

gens an gemeinnützige Zwecke. Die Koordination der Arbeiten oblag Katrin Girgnhuber, Studentin der Sozialen Arbeit an der KSFH Benediktbeuern, im Rahmen einer Projektarbeit.

tin der Sozialen Arbeit an der KSFH Benediktbeuern, im Rahmen einer Projektarbeit.

tk



Neu gestaltet haben Siebtklässler der Lenggrieser Mittelschule den Sozial-Raum von „Camino - Team für soziale Perspektiven“ (Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Sozialraum Süd) im Tölzer Jugendcafé.

Erschienen im „Tölzer Kurier“ am 18.07.2013

Renovierung im Jugendcafé

Ein beliebter Treffpunkt für Jugendliche in Bad Tölz, das Jugendcafé, ist noch schöner geworden. Eine ehemalige Abstellkammer wurde nun in einen hellen und freundlichen Raum umgewandelt. Er wird das neue Domizil des Vereins „Camino“ – einer Organisation, die sich im Bereich Jugendarbeit engagiert. Die Wände und den Flur haben fünf Schüler aus der Übungsfirma der Mittelschule Lenggries und ein pen-

Camino



Begutachten den neuen Raum (v. li.): Lehrer Manfred Schmidt, Maria Rauchenberger (13), Andrea Gerg (13), Verena Brandhofer (13) und Projektleiterin Katrin Girgnhuber.

sionierter Malermeister renoviert. Diese schulinternen „Firmen“ übernehmen kleine Aufträge, um berufliche Praxiserfahrung zu sammeln. „Löcher in den Wänden wurden zugemacht, Wasserschä-

den behoben, es wurde gestrichen und alles neu eingerichtet“, sagt Projektleiterin Katrin Girgnhuber. Die etwa 600 Euro Materialkosten wurden von Camino getragen.

ray

Mehr Infos zur Pressemeldung:

Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins "Camino - Team für soziale Perspektiven e.V." (Träger der Kinder- und Jugendhilfe im Sozialraum Süd) bedankte sich heute bei den "Farbteufeln", den Schülern und dem Lehrer der Mittelschule Lenggries für die Neugestaltung ihres Sozial-Raumes im Jugendcafé Bad Tölz, Hindenburgstraße.

Die "Farbteufel" sind eine von sechs Schüler-Übungsfirmen, welche die Mittelschule Lenggries in verschiedensten Arbeitsbereichen fördert. Es werden Aufträge von Privatleuten und Firmen angenommen und übernommen. Ziel ist es, die Schüler in verschiedene berufliche Sparten "hineinschnuppern" zu lassen.

Für Camino -Team für soziale Perspektiven e.V. haben die Schüler den neuen Raum verschönert. Die Schüler haben an drei Vormittagen schnell und engagiert gearbeitet, in kurzer Zeit wurden der Eingangsbereich, eine grosse Sitzbank, die Türen und natürlich der Raum wunderschön gestaltet und gestrichen. Inzwischen ist der Raum fertiggestellt und findet bei den Zielgruppen und den Mitarbeitern gute Resonanz.

Manfred Schmidt, Lehrer der Mittelschule Lenggries, leitete die Gruppe der 7. Klasse. Zusätzlich wurden die Malerarbeiten fachkundig von Hr. Wankerl, einem Tölzer Malermeister im Ruhestand, betreut und angeleitet. Leider war Herr Wankerl urlaubsbedingt verhindert an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Einnahmen aus dieser Arbeit spenden die Schüler nach Abzug der Materialkosten an gemeinnützige Zwecke.

Die Koordination der Arbeiten wurde von Katrin Girgnhuber, Studentin der Sozialen Arbeit an der KSFH Benediktbeuern im Rahmen einer Projektarbeit übernommen.

Am 11. Juli hat sich der "Camino" Vorstand (Judith Sommer, Wiltrud Moises und Eckhard Sonntag) bei Lehrer und den Schülern deshalb für ihren engagierten Einsatz mit Blumen, kleinen Häppchen und einem Presseempfang bedankt.

Der Raum soll zukünftig dienen für:

- die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Elternarbeit
- Gruppenarbeit
- Vernetzungstreffen